

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1928**

74 (27.3.1928)







### Freistaat Baden

#### Das Stahlhelmhäuflein will Sozialistenhege treiben

Der Landesverband des „Stahlhelm“ beschloß, bei den Reichstagswahlen vor allem dafür einzutreten, „daß alle vaterlandsliebenden Männer und Frauen ihre Stimme klar gegen die vaterlandslose kommunistisch-sozialistische Weltanschauung und deren Mitläufer abgeben“.

Suh, huh, ist uns aber da banig, wenn das Stahlhelmhäuflein aufmarschiert!

#### Protest gegen die Verschleppung des Neckarkanalbaues

Im württembergischen Landtag wurde ein Schreiben des Süddeutschen Kanalvereins verlesen, in dem gegen die Hinausschiebung des Baues des Neckarkanal Mannheim-Heilbronn um weitere zwei Jahre bis 1937 Stellung genommen wird, und die Erwartung ausgesprochen wird, daß der ursprünglich in Aussicht genommene Termin eingehalten und nach Fertigstellung dieser Strecke alsbald die Fortsetzung des Kanals bei Stuttgart und Bismarck in Angriff genommen werde. Das gleiche Schreiben wurde auch an die Reichsregierung sowie an die Regierungen von Baden und Hessen gerichtet.

#### Aus der Stadt Durlach

Sport im Mittelalter, lautete das Thema, das Sportgenosse Brannath-Karlsruhe am letzten Freitagabend im Lammstall in einem von der Sozialdemokratischen Partei veranstalteten öffentlichen Vortrag behandelte. Durch gute Lichtbilder wirksam unterstützt, legte Redner im ersten Teil des Vortrages eingehend das Wesen des mittelalterlichen Sports dar, er schilderte zunächst die alten germanischen Volks Spiele, dann die mittelalterlichen Turniere, wie auch die bürgerlichen Bürgerlichen und bauerlichen, an Sport anknüpfenden Veranstaltungen, wie Fährspiele etc., die immerhin nur einen kleinen beschränkten Volkskreis umfaßten. Wie nachteilig die engstirnige moralische Auffassung der Kirche und ihrer Diener für sportliche Betätigung war, wie man insbesondere bestrebt war, alle Körperteile fest zu verhüllen, und welche Verwendung diese unweidmässige Kleidung für die Sporttreibenden darstellte, all dies gehörte der Geschichte an. Im zweiten Teil stellte dann Gen. Brannath wirkungsvoll den modernen Sport, insbesondere den Arbeiter Sport mit seinen weit-

gehenden Zielen, heraus, setzte die Bedeutung und den Zweck der modernen Sportleistung ins richtige Licht und schloß mit dem energischen Appell an die Anwesenden, dem Sport in seinen verschiedenen Sparten das Interesse entgegenzubringen, das ihm gebühre. Auch dieser Teil wurde durch vorzügliche Lichtbilder unterstützt. Recht zahlreich hatten sich die Arbeiterpartei angehörigen Ausführenden des Genossen Brannath, ihm am Schluß durch lebhaften Beifall dankend. Insbesondere, soweit er die Zusammenhänge zwischen sportlicher, politischer und beruflicher Betätigung aufzeigte.

**Note Falken.** Am Dienstag, 27. März, nachmittags 5 Uhr, und Samstag, 31. März, nachmittags 5 Uhr, Probe zur Jugendweihe im Hort. — **Jungfalken.** Am Samstag, 31. März, nachmittags 3 Uhr, Zusammenkunft im Hort.

**Kleinartenverein.** Auch an dieser Stelle seien die Mitglieder wie alle Kleinartenpächter Durlachs auf den morgen (Mittwoch) stattfindenden Vortrag über Landesausstellung und Dauerkolonie im Gasthaus zum „Lamm“ mit dem Ersuchen um vollständiges Erscheinen hingewiesen.

#### Vorläufige Wettervorhersage der Badischen Landeswetterwarte

Gestern war es in Baden meist bedeckt. In Südbaden ist es infolge Gebirgsbau zu ergiebigen Regenfällen gekommen, während Nordbaden schwächere Niederschläge zu verzeichnen hat. Da sich über Spanien Drudantief eingestellt hat, werden die atlantischen Stö-

rungen jetzt wieder nordwärts abziehen. Wir erwarten daher für unser Gebiet Fortdauer der trockenen, zeitweise heiteren Witterung. **Voraussichtliche Witterung für Mittwoch, den 28. März:** Meist trocken und zeitweise heiter, Temperatur wenig verändert, schwache Luftbewegung.

#### Veranstaltungen des heutigen Tages

**Bad. Landestheater:** 8.00 bis 10.15 Uhr. **Opera-Ballet:** Höhere Töchter. **Bad. auf Abwegen.** **Bad. Schauspiel:** Das verbotene Spielprogramm. **Bad. Schauspiel:** Die seltsame Geschichte. **Abend Theater.** **Kammer-Spiel:** Die alte Dame. **Der Spieler fällt.** **Union-Theater:** Der Kaffeebinder. **Bad. Schauspiel:** König der Könige. 20.15 Uhr. **Colosseum:** Revue: Geheimnisse des Harem. 20 Uhr. **Krokolit:** Original Oberländer Konzertkapelle. 20 Uhr. **Wettins:** Der Kampf um die Todesstrafe. **Naturtheater:** Am Ende der vier Jahreszeiten Vortrag. **Zimmermann.** 20 Uhr.

**Geheftebote:** Georg Schäpflin. Verantwortlich: Politiz, Durlach. **Baden, Volkswirtschaft, Aus der Welt, Letzte Nachrichten:** E. G. R. **Bad. Zeitung, Durlach, Reichszeitung, Heilbronn, Frankfurt, Stuttgart, Mannheim, Winter, Karlsruhe, Kronen, Gemeindepolitik, Sozialistische Arbeiter, Sport und Spiel, Sozialistisches Jungvolk, Heimat und Wandern, Briefkasten: Josef Eisele.** Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gustav Prud. **Sämtliche Wohnhaft in Karlsruhe in Baden, Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei des Volksfreund G.m.b.H., Karlsruhe.**

#### 2340

telefonieren Sie an wenn Sie

#### WANZEN

samt Brut mit dem glänzend bewährten A.S.-Verfahren ganz unauffällig u. diskret und Garantie vertilgt haben wollen.

**D. V. G. U.**

**Anton Springer**

nur Kallingerstr. 61. Aelteste, größte und leistungsfähigste Anstalt am Platze

## Sonder-Verkauf

in billigen

# Haushalt-Artikel

Wir hatten Gelegenheit, durch persönlichen Einkauf an den bedeutendsten Fabrikplätzen, große Posten Emaille-, Porzellan- und Steingutwaren weit unter Preis zu kaufen und bringen diese Artikel ab heute erstaunend billig zum Verkauf!

Nachstehend einige Beispiele

Nur solange Vorrat

#### Emaille

- Kaffeekannen mit Decor, 1 1/2 Liter Stück 95,-, 1 Liter Stück 85,-
- Milchtopfe mit Decor, 1 1/2 Liter Stück 95,-, 1 Liter Stück 75,-
- Schüsseln, 32 cm . . . . . Stück 95,-
- Elmer, grau . . . . . Stück 95,-
- Fleischtopfe, 20 cm 1.35, 18 cm St. 1.10,-
- Wasserschüssel, grau, oval Stück 1.10, 95,-
- Zwiebelhalter, weiß . . . . . Stück 95,-
- Spülschüssel, grau . . . . . Stück 95,-
- Milchträger, schwere Qual., St. 1.50, 1.25,-

#### Aluminium

- Essenräger . . . . . Stück 1.10 95,-
- Essenräger, oval . . . . . Stück 1.35 1.25
- Omelettplatten . . . . . Stück 1.25 70 60,-
- Milchträger, 2 Liter . . . . . Stück 1.95
- Nudelplatten . . . . . Stück 1.15 95,-
- Schmortöpfe . . . . . Stück 75,-

#### Glaswaren

- Weingläser mit Fuß . . . . . Stück 30,-
- Weinrömer . . . . . Stück 35,-
- Fußbecher . . . . . Stück 22,-
- Jardiniere . . . . . Stück 1.45
- Butterdosen . . . . . Stück 40,-
- Aufsätze, zerteilig . . . . . 1.45 1.25

#### Holzwaren

- Eierschränke . . . . . Stück 1.10
- Kleiderbüstenhalter mit Bürste, Stück 95,-
- Kleiderleisten . . . . . Stück 75,-
- Klosettpapierhalter . . . . . Stück 30,-
- Tischrolledecken . . . . . Stück 38 25,-

#### Bürsten

- Abseifbürsten . . . . . Stück 40 28,-
- Schrubber . . . . . Stück 45 35,-
- Klosettpinsel . . . . . Stück 55,-
- Cocosbesen . . . . . Stück 75 60,-

#### Porzellan

- Tassen, dick, groß . . . . . Stück 25,-
- Tassen mit kleinen unmerklichen Fehlern Stück 15,-
- Teller, dick, glatt und tief . . . . . Stück 50, 35,-
- Teller, feston, glatt und tief . . . . . Stück 38,-
- Dessertteller . . . . . Stück 30, 25,-
- Ascher . . . . . Stück 22,-
- Kaffeekannen, dick . . . . . Stück 95,-

#### Steingut

- 1 Satz Schüsseln, 6 teil, weiß . . Satz 1.45
- 1 Satz Schüsseln, 6teil, bunt . . Satz 1.65
- Tassen, weiß . . . . . Stück 14,-
- Tassen, bunt . . . . . Stück 15,-

# SCHMOLLER

Jimmer daran denken:



# Henko

ist besser!

Henko macht das härteste Wasser schnell weich! Henko löst beim Einweichen spielend den Schmutz von der Wäsche! Henko ist beim Putzen und Scheuern billig und leistet sehr viel!

Wie lage ichs meinem Kinde?

### Wettbewerb.

Zur Erlangung von Entwürfen für die Anfertigung und architektonische Gestaltung von Wohnhäusern im Gebiete des neuen Bahndorfes wird seitens der Stadt ein öffentlicher Wettbewerb ausgeschrieben. Zur Teilnahme an dem Wettbewerb sind alle in Karlsruhe gegenwärtig ansässigen Architekten mit Ausnahme der Angehörigen und Angehörigen der Preisrichter und der städt. Beamten und Angestellten berechtigt.

Das Preisgericht besteht aus den Herren:

1. Oberbürgermeister Dr. Winter, Karlsruhe.
2. Professor Paul Bonag, Stuttgart.
3. Professor Dr. Wilma, Karlsruhe.
4. Professor Eugen Bed, Karlsruhe.
5. Stadtbaurat Dr. Weibel, Karlsruhe.

Die Wettbewerbsunterlagen sind beim hies. Hochbauamt gegen Zahlung einer Gebühr von 5 RM. zu beziehen, die bei Abfertigung eines bedingungs-gemäßen Entwurfs zurückzuerstatten werden. Es sind fünf Preise und drei Ankaufe im Gesamtbetrag von 8000 RM. ausgesetzt. Die Entwürfe müssen bis Montag, den 21. Mai 1928, 17 Uhr, beim Sekretariat des hies. Hochbauamts, Leopoldstraße Nr. 10/12, eingereicht sein. Nach diesem Zeitpunkt eintreffende Arbeiten werden nicht berücksichtigt.

Karlsruhe, den 26. März 1928. 457  
Der Oberbürgermeister.

### Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen

schöne, moderne Formen, in prima Qualität und großer Auswahl, äußerst billig zu verkaufen. (Abhlungs-Erleichterung)

**SITZLER**  
Wöbelschneiderei u. Lager  
Ludwig-Wilhelmstr. 17

**Diamant**  
Adler-, Presto-Gritzner.

### Bei Geschenken an Bücher denken!

**Volksbuchhandlung**  
Waldstraße 28, Telefon 7022

### Fahrräder Nähmaschinen

Ersatzteile  
Reparatur- Werkstatt  
Teilszahlung, gestattet

**X. Hottner**  
Karlsruhe-Wühburg  
Hardtstr. 27, Ecke Rheinstr.  
1886 Telephon 1886.

## Ohne Einlagen! Ohne Haftung!

### Der Lebensmittel-Einzelhandel

in der Rabattspargruppe des Karlsruher Einzelhandels

gewährt an alle Käufer

gleichermaßen **5%** RABATT

Jederzeitige Auszahlung! Nirgends größere Vorteile!

### Naturheilverein Karlsruhe.

Dienstag, den 27. März, abends 8 Uhr im Saal d. „Vier Jahreszeiten“ (Gehlestr.)

#### Vortrag

von **Werner Zimmermann**  
Hingenberg (Schweiz)

Die marantische Erscheinung der Jugendbewegung in Geistes- und Arbeitsfragen; der sonnige Kampf der erfolgreichen Wegbereiter der neuen Zeit.

Eintrittsbeitrag: 50 Pf.

Nachmitglieder . . . . . 1,-

Numerierte Blätter . . . . . 2,-

Mitglieder des Kreisvereins und des Homöopath. Vereins sowie Schüler und Studierende gegen Ausweis 50 Pf. vorzulegen in den Reformhäusern Neuberger und Danisch.

### Arbeiter! Werbet für Euer Zeitung!

#### .... Ihre Kleidung

zur Instandsetzung jeder Art wie Valotieren, Kunststoffen Reparieren und Umändern nur in das erste u. leistungsfähigste Spezialgeschäft

**zu Buhlinger**  
unübertroffen. Kleiderpflege  
nur 22 Kreuzstraße 22  
Durlach: Hauptstraße 11



Karlsruher Chronik

Karlsruhe, den 27. März 1928.

Geschichtskalender

27. März: 1813 Kriegserklärung Preußen an Frankreich. ...

Die Karlsruher Eisenbahner lehnen den Schiedsspruch ab

Die Ortsgruppe Karlsruhe des Einheitsverbandes nahm in einer impopulanten Versammlung...

Die ordentliche Generalversammlung des Arbeiter-Sängerkartells

Am 25. März im Volkshaus statt. Außer „Einigkeit-Gründel“ waren sämtliche Kartellvereine...

Einfluß besitzt. Seit einigen Jahren hat die Gesellschaft mit der Bearbeitung...

In diesen Tagen schreibt die Stadtverwaltung unter Karlsruher Architekten einen Wettbewerb aus zur Erlangung von Voranschlägen...

So wie die Dinge jetzt liegen, besteht die Gefahr, daß der Wettbewerb ohne praktischen Ergebnis bleiben wird...

ADGB Karlsruhe

Am Donnerstag, 29. März, abends 8 Uhr, im Volkshaus Karlsruhe eine Versammlung. Das Erscheinen aller Delegierten ist unbedingt erforderlich.

Naturfreunde

In der Vortragsreihe „Von der bürgerlichen Literatur zur Arbeiterdichtung“ hielt am Freitagabend Genosse Landtagsabgeordneter...

Die Landtagsgewerbebahn für Südwestdeutschland. Unter starker Beteiligung der Genossenschaftsbanken und der Genossenschaftler aus Baden und vom Mittelrhein fand am Samstag die ordentliche Generalversammlung der Landesgewerbebahn...

(1) Die Karlsruher Stadtanleihe. Wie die B. Ztg. meldet, wurde die Notierung der 8prozentigen Karlsruher Stadtanleihe vom Amsterdamer Börseverein abgelehnt.

(2) Besuche Schwarzwald. In den Auslagen der Sportgeschäfte Freudenrich, Kaiserfr. und Müller, Waldstraße, ist gegenwärtig je ein Exemplar der Rüchel, oder Rühelsche (Anemone pulsatilla) ausgelegt.

(3) Familienabend des Gesangvereins Kassalla. Im unteren Saale seines Vereinslokals hielt der Gesangverein Kassalla am vergangenen Samstag, den 24. März, einen gut gelungenen Familienabends ab.

(4) Die Karlsruher Arbeiterbewegung. Die Arbeiterbewegung in der Stadt Karlsruhe hat in den letzten Jahren einen außerordentlichen Aufschwung erlebt.

(5) Die Karlsruher Arbeiterbewegung. Die Arbeiterbewegung in der Stadt Karlsruhe hat in den letzten Jahren einen außerordentlichen Aufschwung erlebt.

(6) Die Karlsruher Arbeiterbewegung. Die Arbeiterbewegung in der Stadt Karlsruhe hat in den letzten Jahren einen außerordentlichen Aufschwung erlebt.

Veranstaltungen

Konzert der Mannheimer Volksmusikschule am Sonntag, den 1. April ds. Js. Vormittags 11 Uhr, in der Festhalle. Zu diesem Konzert hat die Leitung der Musiklehrer der Volksmusikschule...

Direr-Ausstellung. Anlässlich des 400. Todesjubiläum von Albrecht Direr veranstaltet die Galerie Moos vom 25. März bis 10. April eine Sonderausstellung, die das reichhaltige Werk dieses bedeutendsten deutschen Künstler in verschiedenen Wiederholungen überaus zeigt.

Merke Sonne ins Leben. Heute Dienstag, den 27. März, abends 8 Uhr, spricht im Saale der „Zwei Jahreszeiten“ am Rathausplatz der Naturheilredner Werner J. M. in einem Vortrag über das Thema „Merke Sonne ins Leben“.

Karlsruher Polizeibericht

Unfall. Gestern mittags 3.30 Uhr wurde ein verheirateter Fuhrunternehmer in Durlach beim Abbauen eines mit Kies beladenen zweirädrigen Anhängerwagens von der Verbindungsstraße zu Boden gedrückt.

Kellerbrand. Heute nach 2.45 Uhr mußte die Feuerwehr in einem Hinterhaus in der Karlsruher Straße einen Kellerbrand löschen. Auf bis jetzt noch unauferfindliche Weise geriet im Keller lagerendes Sägemehl und Stumpenholzs in Brand.

Tageskalender

der Sozialdem. Partei Karlsruhe

Mittel- und Südweststadt. Morgen Mittwoch, 28. ds. Mtz., abends 8 Uhr, findet in der „Cambrinus-Halle“, Erbprinzenstraße, Eingang durch den Hof, unsere Mitglieberterversammlung statt...

Bezirk Altstadt. Am Donnerstag, 29. März, abends 8 Uhr, im „Eichbaum“, Ecke Waldhorn- und Jägermeisterstraße, Frauen-Verbeirabend. Neben musikalischen Darbietungen wird Frau Dr. med. Bohm-Heidingsfeld einen Vortrag halten über „Kindererziehung“.

Bezirk Oststadt. Heute Dienstag, abends 8 Uhr, in der Carl-Wilhelmsschule (Sonderarbeitsaal) Frauenabend. Genossin Stenz will vorlesen aus den Werken ihres Mannes. Die Genossinnen, Frauen und Töchter unserer Idee sind eingeladen. Da dieser Abend der letzte sein wird, so ist es Pflicht jeder Genossin, zu erscheinen.



SINGER-NÄHMASCHINEN  
Erleichterte Zahlungsbedingungen  
Nadeln, Oel, Garne, Reparaturen  
KARLSRUHE  
Kaiserstraße 205 · Werderplatz 42

LEIPHEIMER & MENDE

Das Spezialgeschäft für  
Herren- und Damenstoffe  
Wäsche-  
und Haushaltstoffe

GESCHW. KNOPF

DAS GROSSE MODERNE  
WARENHAUS  
führt in seinen zahlreichen Abtei-  
lungen sämtliche Bedarfs-Artikel  
in nur guten Qualitäten zu den  
billigsten Preisen

Möbelhaus  
**Karl Epple**

Karlsruhe i. B.  
Steinstraße 6  
Gegr. 1896

Einzelmöbel sowie ganze Ein-  
richtungen gut und preiswert  
günstige Zahlungsbedingungen

**K. GÖSSEL**

KARLSRUHE  
Kriegsstrasse 97

**Baumaterialien**

Telephon 6938  
und 6939

**Fotohaus H. HUGEL**

Karlsruhe  
Schützenstr. 12, Tel. 2863

Liefert Foto-Apparate und sämtliche Zubehör  
Gewissenhafte Ausführung sämtl. Foto-Arbeiten  
Angenehme Zahlungsbedingungen!

Gut und billig kaufen Sie Ihre  
**Damenhüte**  
bei  
**Geschwister Gutmann**



Diamant-  
Motorräder-  
Fahrräder  
Phönix- und Junker & Ruh-Nähmaschinen

kaufen Sie mit bequemer Teilzahlung vorteilhaft bei!

**F. Werner \* Malsch** Hauptstr. 211  
Telephon 34

**K.H. Wimpfheimer**

Malzfabrik  
Karlsruhe i. B.  
Fernsprecher 6272 u. 6273  
Malzkaffee  
„Schwarzwaldmadel“

**Dürr & Göckler**

Installationsgeschäft und  
Blecherei  
Karlsruhe-Mühlbg.  
Güterstraße Nr. 10  
Telephon 2811  
Gas-,  
Wasser- und sanitäre Anlagen  
Bäder, Mosetts, Bautechniker

**Bernicklungen**

von Fahrzeugteilen und  
Befestigen aller Art.  
• Vermessungen, Verchupfen  
Verfälschen  
• Ruffrischen von Lampen  
und Beleuchtungsgehäusen

**M. Eitwein, Offenburg**  
Kaiserstr. 15, Telefon 1110

**BRAUEREI WAGNER**



OFFENBURG (BAD.)

**Karl Hugenschmidt**

Baumaterialien und Kohlen-  
lager Gerwigstrasse Nr. 1

Cement  
Kalk  
Gips  
Steinzeugröhren  
etc. sowie sämtliche  
Brennmaterialien

Büro Karlstraße 29a, Tel. 4636



Schmücke Dein Heim  
durch

**HANDARBEITEN**

Kaufe im Spezialhaus  
**Rudolf Wieser Jr.**  
Ludwigplatz

**Waldemar Kuttner**

EISENHANDLUNGEN

Stabeisen · Eisenkurzwaren · Werkzeuge · Landwirtschaftliche  
Artikel · Drahtgeflechte · Gas- und Wasserleitungs-Artikel  
Dachpappen · Sämtliche Haushaltungs-Artikel

**Durlach Pforzheim**  
Blumenstr. 15 · Telephon 47 Deimlingstr. 4 · Teleph. 2920

**Gebr. Jäck**

Brückle-Sägmühle  
**POST MARKZELL**

Wir empfehlen uns zur Lie-  
ferung von Batholz, Brettern  
Latten u. Blockwaren aller  
Art bei schneller Bedienung

Kohlenhandels-gesellschaft  
**Carl August Nieten & Co.**

liefert alle Sorten  
Kohlen Koks Briketts Brennholz  
in bester Ware  
Kaiserstraße 148 II  
Fernsprecher 5164, 5165 und 5506



**B. Borgwardt & Co.**

Karlsruhe, Poststr. 12  
gegenüber der Bahnpost

**Biliges Einkaufshaus**  
für Herren-, Jünglings-  
und Knabenbekleidung

**Qualitäts-  
Möbel**

aller Art kaufen  
Sie vorteilhaft im

**Möbellager Husser** Karlsruhe  
Am Stadgarten Nr. 3

Prüfen Sie immer  
und Preis!

**Dampf-Waschanstalt C. Bardusch**

Karlsruhe:  
Krauzstr. 7, Tel. 2101 / Yorkstr. 17 / Rintheimer-  
straße 16; Schützenstraße 91; Erbprinzenstr. 83  
Ettlingen:  
Telefon 61.

fl. Herrenstärkwäsche, Leib- u. Haushaltswäsche  
Pfandwäsche. — Kostenlose Abholung u. Zustellung

**Gritzner**

**Nähmaschinen  
Fahrräder**  
mit „Gritzner-Freilaufnabe“

◆ Bestes deutsches Erzeugnis

**Maschinenfabrik Gritzner**  
A. G. Durlach

**Gesunde Ernährung und vernünftige Kleidung**

ergibt **Gesundheit u. Leistungsfähigkeit** — Beides  
aber ist das notwendige Gut der schaffenden Menschen  
Sie erhalten:  
Gesundheit, Nahrung für Haus, Wandern und Sport,  
ferner vernünftige Bekleidung wie Schuhwaren aller Art  
für Straße und Sport, Wäsche, Korsett-Ersatz und alle  
anderen Damenartikel — Artikel zur Hautpflege etc. im

**Reformhaus Neubert, Karlstr. 29a**  
Alles nur Qualitätsware, preiswert

Schlafzimmer

Küchen

Speisezimmer

bei **Emil  
Schweitzer**  
Karlsruhe-Mühlburg  
Lameysstraße Nr. 51  
Schreinermöbel  
Kein Laden

**A. Hanauer / Mineralwasser-Fabrik**

Tel. 2704 KARLSRUHE Goethestr. 20  
empfiehlt Imnauer Apollo-Sprudel, Arztilien destilliertes Heil- und  
Tafelwasser — Bad Dürreimer und Bad Rappenauner Mineral-  
wasser sowie sämtliche Sorten von Limonaden

**Spare!**

**Städt. Sparkasse  
Gaggenau**

Verwaltung von Spar- und  
Giroeulagen / Darlehen auf  
gesich. Grundlage, zu gün-  
stigsten Bedingungen / Be-  
ratung in allen einschlägigen  
Fragen erfolgt kostenlos an  
unseren Schaltern

**Rudolf Ruf**

Türen- und Fenster-  
fabrik

Holzbearbeitung  
\*  
**KARLSRUHE I. Bd.**  
Rüppertstr. Nr. 25  
Telephon 2276

BEI DEN FIRMEN DIE IN UNSERER PRESSE INSERIEREN

BEI DEN FIRMEN DIE IN UNSERER PRESSE INSERIEREN



# Innenminister a. D. Severing spricht in Karlsruhe am Montag, 2. April, abends 8 Uhr, im großen Festhallsaal

Eintrittskarten im Vorverkauf zu 30 Pfg. (Abendkasse 50 Pfg.) sind bei den Funktionären erhältlich. Außerdem liegen die Karten zum Vorverkauf aus bei Genosse Löpper, Zigarrengeschäft, Kriegsstraße; Volksbuchhandlung, Waldstraße 28; in der Südstadt: im Volkshaus, Deutsche Gasse, Muerhahn; Offstadt: im Bernhardschhof; Mittelstadt: Gambirushalle und Salmen; im Weiberhof in den Weiberärdern; in Mühlburg bei Friseur Horn, Rheinstraße, Zigarrengeschäft Hofmeister, Lamenstraße; in Rintheim im Schwanen und Hirsch, sowie bei den Kassieren der übrigen Vororte

## Kleine badische Chronik

**Bühl.** In der Herbergschütte beim Plättia fand man am Samstag abend den 52 Jahre alten Gärtner Philipp Weigel aus Mannheim bewußlos auf. Der Mann wurde alsbald ins hiesige Krankenhaus gebracht, wo er gestern vormittag verstarb. Weigel soll zwei Tage in der Schütte gelegen haben. Die Ursache seines Todes ist noch nicht aufgeklärt.

**Singen (Hofheim), 24. März.** Der Spar- und Darlehensverein hielt heute seine Generalversammlung im Gasthaus „Adler“ ab, die gut besucht war. Der Geschäftsjahr und Kassensbericht gab ein erfreuliches Bild. Die Vorstandschaft sowie der Aufsichtsrat wurden in ihrer Gesamtheit wieder einstimmig gewählt. Besonders ist hervorzuheben, daß der 3. der Sitzung dahingehend geändert wurde, daß die Einkünfte nicht nur die in Singen anfallenden, sondern alle in Baden anfallenden Personen Mitglieder werden und hiernach Darlehen erhalten können.

**Waldingen (Amt Sickingen).** Sonntag nachmittag verbrachte der 24jährige Franz Meise aus Nuss an der alten Ruine des Burghausen Schloßes die Plattform des Turmes und Johann die Fahnenstange zu erklimmen, angeblich, um die badische Fahne dort zu hissen. Etwa in der Mitte angelangt, brach die Stange ab, Meise stürzte in die Tiefe, wo er von seinen Kameraden leblos aufgefunden wurde. Der Tod war auf der Stelle eingetreten.

**Freiburg i. Br.** Ein bedauerlicher Unglücksfall mit Todesfolge ereignete sich am 24. d. M. mittags in Gundersheim. Ein auswärts im Auto überführer ein acht Jahre alter Knabe, der auf der Straße mit einem Kratzen spielte. Der Knabe, der vom Autoführer in die Freiburgener Klinik eingeliefert wurde, hatte eine Gehirnerkrankung erlitten, welche den Tod herbeiführte. Der Autoführer hat sich in Karlsruhe vor dem Richter gestellt.

**Wörth.** Am Samstag abend entstand in der Suttersmattstraße zwischen einigen Männern aus geringfügiger Ursache ein Streit, der in Tätlichkeiten ausartete. Ein Mann wurde dabei so schwer verletzt, daß er sich ins Spital begeben mußte.

**Rheinau (bei Schwetzingen).** In der Nacht zum Sonntag wurde der 24 Jahre alte Linsinger Wilhelm Ernst aus Rheinau mit seinem Motorrad beim Karlsruher Bahnhofsübergang einen Verkehrsunfall überfahren. Er fuhr den Pferdeführer an und kam dabei zu Fall. Während seiner nur leichten Verletzungen erlitt, hat sich Ernst einen Schädelbruch zugezogen, jedoch er bald nach der Enttfernung ins Mannheimer Krankenhaus gestorben ist.

**Mannheim.** In der vergangenen Nacht überfiel sich in Folge zu scharfen Bremens ein mit acht Personen besetzter Kraftwagen. Hierbei wurde eine Insassin getötet, zwei weitere wurden mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus eingeliefert. — Die Bauarbeiten für das neue städtische Hotel in der Nähe des Hauptbahnhofs wurden plötzlich ein 6 1/2 Meter tiefer Erdbeben erschüttert. Ein Arbeiter wurde dabei schwer verletzt, ein anderer schwer verletzt. Ein zweiter Arbeiter konnte sich noch im letzten Augenblick retten.

**Mieselbach.** Sonntag abend gegen 7.30 Uhr erlitt ein auf der Straße zwischen der Bahnhofs- und Waldstraße ein schwerer Autounfall. Der mit seinem Führer von Mieselbach nach Karlsruhe fahrende 24jährige Gerbereibesitzer Konrad Sedel aus Mieselbach wurde vom Koffizial des ihm entgegenkommenden Autos des Sägemerksbesitzers Bender von Mieselbach erfaßt und zu Boden geschleudert. Sedel erlitt einen Schädelbruch und nach dem Transport zur Heilbergerer Klinik. Das Auto fuhr infolge des Zusammenstoßes in ein Ackerfeld, wobei Frau Bender ebenfalls verletzt wurde. Wie man hört, soll Sedel auf der falschen Seite gefahren sein.

**Schwerer Autounfall.** 23. Lanzenbrücken (Bruchsal), 26. März. Auf der Landstraße zwischen Lanzenbrücken und Stettfeld geriet ein Darmstädter kommendes, mit sechs Personen besetztes Auto an einer Kurve ins Schleudern und überschlug sich. Der selbstfahrende Besitzer, ein Konditormeister aus Darmstadt, wurde schwer verletzt und wurde nach Heilberg in die Klinik verbracht. Die übrigen fünf Insassen kamen mit leichten Verletzungen davon. Der Wagen wurde schwer beschädigt.

**Wasserstand des Rheins**  
Schupferinsel 94, ost. 2; Rehl 184, ost. 1; Maxau 355; Mannheim 288, ost. 4 Zentimeter.

**Briefkasten der Redaktion**  
S. Br. Lassen Sie sich vom Arbeitsamt oder Bürgermeisterei einen Beleg geben bezüglich Ihrer Arbeitslosigkeit und werden Johann vorstellig beim Finanzamt, von wo aus der Irrtum beseitigt wird.  
Nr. 100 S. H. In Alimentationsachen ist keine Freigrenze bei Verhandlungen vorzusehen, sondern es kann alles gefordert werden bis zum Betrag, den der Zahlungspflichtige für seinen und den Lebensunterhalt der unterhaltspflichtigen Angehörigen braucht. Dieser Betrag wird vom Gericht festgestellt. Auch die vom 1. April an Kraft tretende Erhöhung des pfändungsfreien Teils der Lohnsumme ändert nichts an der Sache.  
D. M. 1. Siehe obenstehende Auskunft. 2. Der Mann ist zur Zahlung auch dann verpflichtet, wenn er sich bei Scheidung lassen. Die Krankheit der Frau ist nämlich nicht auf Selbstverschulden zurückzuführen, deshalb ist der Mann auch unterhaltspflichtig. Wäre eine Selbstverschuldung vor, dann wäre die Sache eine andere. Eine Scheidung kann in Ihrem Falle nur erfolgen, wenn seitens Ihres Arztes attestiert wird, daß eine Heilung ausgeschlossen ist.  
Nr. 100. Leider war nichts Genaueres zu ermitteln.

## Johann Gottfried Tulla

Zu seinem 100. Todestag

Johann Gottfried Tulla wurde am 20. März 1770 als Sohn eines Pfarrers geboren, der aus einer niederländischen Familie stammend, an verschiedenen holländischen Orten, so auch in Mülheim, Brödingen, Gröningen und Rotterdam tätig war, und trat nach dem Besuch des Karlsruher Gymnasiums in die Ingenieurschule des Großherzogs ein, der von Karl Friedrich beauftragt war, zum Zweck der trigonometrischen Aufnahme des Landes Ingenieur- eleven heranzubilden. Er besuchte dann nach einer Studienreise nach Holland die Bergakademie Freiberg und studierte Berg- und Maschinenbau. 1797 wurde er als Ingenieur für die Fluß- und Straßenregulierung der normals Baden-Badener Landesstelle in den badischen Staatsdienst aufgenommen. In dieser Eigenschaft nahm er von 1798 an hydrotechnische Messungen am Rhein vor, der damals noch in völliger Ungebundenheit an ein bestimmtes Flußbett sich in vielen Nebenflüssen verteilte und damit eine ardebe Fläche Land der Bevölkerung entzog, über die Bewirtschaftung immer wieder gefordert wurde. Tulla kam zu dem Ergebnis, daß eine Regulierung des Stromlaufes, die der Befriedigung der Rheinufer und der Ausnutzung des Rheins als Wasserstraße von größtem Vorteil werden mußte, unbedingt vorzunehmen sei.

Die politischen Verhältnisse waren jedoch keineswegs geeignet, daß Tulla an eine Verwirklichung seiner Pläne in absehbarer Zeit denken konnte. Er wurde 1803 mit dem Titel eines Hauptmanns zum Organist und Ausbildungsleiter des Ingenieurskorps des Rhein-Departement beim Finanzministerium ernannt. Erst 1812 konnte er mit seinem Projekt zur Rheinkorrektur hervortreten und hielt dem Großherzog einen Vortrag darüber. Als die französischen Ingenieure jedoch davon erfuhr, beantragten sie das Projekt für sich und Tulla konnte im Interesse der Sache bei der damaligen politischen Situation nicht umhin, ihnen die Pläne zu überlassen. Nach dem Pariser Frieden wurde er aber wieder als der Schöpfer der Rheinkorrektur angesehen und in den folgenden Jahren kamen Verträge mit Frankreich und Bayern über die Festlegung des Stromlaufes und der Landesgrenze zustande.

Die Arbeiten wurden am Rhein bei Mannheim und Dettmolden und bei Pfiltersdorf und Rehl vorgenommen und unter militärischem Schutz gegen die Bauernschaft, die aus Furcht vor Schädigung der Fische eine bedrohliche Haltung zeigte, durchgeführt. 1822 leitete Tulla alle Einzelheiten der geplanten Rheinregulierung in einer Denkschrift fest. Darauf erob Preußen Einpruch, weil durch die Eindämmung des Stromlaufes am Unterbeim eine verstärkte Anschwellung und größere Gefährdungen zu befürchten seien. Tulla widerlegte jedoch alle Einwände und die Arbeiten wurden fortgesetzt. Er konnte aber nur noch den Anfang des großen Wertes erleben. Auf einer Reise nach Paris, die er im Interesse der Rheinkorrektur unternahm, erkrankte er und starb am 27. März 1828 dort, wo er auf dem Montmartre begraben wurde. Erst 1840 kam der englische Vertrag mit Frankreich zustande, nach dem das Wert wesentlich rascher Fortschritte nahm. Es folgte den badischen Staat bis 1874 nicht weniger als 22 Millionen und ebensolche die holländischen Niederlande. Tulla wurde 1855 bei Maxau ein Ehrenstein und 1874 auf dem Breisacher Schloßberg ein Denkmal gesetzt. Heute, 100 Jahre nach seinem Tode, wird seiner in verschiedenen Feiern gedacht.

## Tullafeier in Breisach

Am Sonntag vormittag fand am Tulla-Denkmal auf dem Schloßberg in Breisach eine Gedächtnisfeier zur Erinnerung an den 100. Todestag des Schöpfers der Rheinkorrektur, Oberst Johann Gottfried Tulla, statt, zu welcher als Vertreter der Stadtverwaltung Breisach, die zur Feier eingeladen hatte, Bürgermeister Meyer und der Stadtrat, als Vertreter der Staatsregierung Landeskommissar Dr. Schöberle und Landrat Hebe, als Vertreter der Wehr- und Straßenbaudirektion Oberregierungsbaumeister Spieck und zahlreich Offiziere und Mannschaften der Reichswehr erschienen waren. Bürgermeister Meyer würdigte das große Lebenswerk des vor hundert Jahren Verstorbenen, dessen Nutzen Jahrhunderten zu Gute komme, während Oberregierungsbaumeister Spieck einen Auschnitt aus dem Leben Tullas gab und sein Leben und Wirken bis zu seinem früh erfolgten Tode fesselnd schilderte. Landeskommissar Schöberle und Landrat Hebe würdigten die Tullafeier als einen Auschnitt aus dem Leben Tullas und die Tullafeier als einen Auschnitt aus dem Leben Tullas und die Tullafeier als einen Auschnitt aus dem Leben Tullas. Die Feier wurde durch Vorträge der Musikkapelle und der beiden Gesangsvereine würdig umrahmt und fand durch Singen des Deutschen Liedes einen feierlichen Abschluss. Hiernach fand ein gemeinsames Essen statt.

## Dereinsanzeiger

Am 4. April 1928, die Zeit der Vereinsangelegenheiten finden unter dieser Rubrik in der Regel keine Aufnahme, oder werden zum Teil am nächsten Freitag veröffentlicht.  
**Karlsruhe**  
Freie Turnerschaft. Altersriege. Heute abend 8 Uhr Turnstunde in der Uhlendstraße (Schützenstraße). Frauenriege. Dienstag abend 8 Uhr in der Tullaschule.  
Allg. Deutscher Gewerkschaftsbund Karlsruhe-Durlach-Ettlingen. Donnerstag, 29. März, abends 7 Uhr, findet im „Volkshaus“ eine Delegiertenversammlung statt. Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben. Da wichtige Beschlüsse zu fassen sind, ist das vollständige Erscheinen der Delegierten erforderlich. 2708 Der Vorstand.  
Durlach. Kartellkommission. Mittwoch abend 8 Uhr wichtige Sitzung im Lamm. Erscheinen aller Komm.-Mitglieder Pflicht. 857

## Theater und Musik

### Badisches Landestheater

Erstaufführung: „Die Kronpräsidenten“

Historisches Schauspiel von Henrik Ibsen

Zur hundertsten Wiederkehr des Geburtstages des großen Norwegers erschienen seit Wochen in Zeitungen und Zeitschriften Artikel, die sich vornehmlich mit der Frage beschäftigen: Ist Ibsen für uns Deutsche noch lebendig? Auch der Rundfunk konnte an dem Dichter nicht vorbeigehen. Unter Landestheater zeigte bei der Gelegenheit ein Stück, das nun wirklich und entschieden tot ist, tot wie ein Sargnagel. Man weiß und kann es überall nachlesen, daß Ibsen in dem Gegenstück Haken-Stule seine eigene nichtberühmte schriftstellerische Rivalität mit dem erfolgreicheren Björnliörne Björnson zum Ausdruck brachte. Wer von den beiden der größere Dichter sein mag, läßt uns aber herzlich kalt. Das kann das ringende Proletariat wenig interessieren; es ist ein höchst persönliches Thema. Ebeniowenig fesselt uns die zur Einleitung des Problems benützte norwegische Geschichte des Kampfes zwischen dem Räuberhauptmann Stule und dem Räuberhauptmann Saton, so sehr Ibsen diese kirchlichpolitischen Belanglosigkeiten zu einiger Bedeutung aufzublähen sucht. Wir leben in dem Streben Stules nach der Krone nichts als den fraktionären Ehrgeiz eines Mannes, der die Macht will um der Macht willen. Er will einfach König sein, weiter nichts. Ein Programm hat er nicht; wenn er nur einmal laien würde, er wollte Glück und Wohlstand unter sein Volk. Nichts von alledem. Er sieht schließlich einen „Königsgeboten“, also ein Regierungsprogramm, seinem Gegner Saton. Aber auch dessen Ideal geht nur auf politische Einigung der Norweger aus, ohne irgend welchen idealen Hintergrund. Das gibt uns nichts, das uns menschlich zu fesseln vermöchte. Nimmt man dazu die technischen Partizipanten und die teilweise haterparatierende Ranker Ibsens, die unendlich erdebeuten Szenen, an denen der dramaturgische Koffizient, der neulich in Schillers Teil so pietätvoll gewütet hat, mit merkwürdiger Behutsamkeit vorbeizugs, so versteht man die frostige Kälte, mit der das erwartungsvolle Publikum das Wert entgegennahm. Daran änderten auch nichts die ersten Bemühungen des Spielleiters B a u m b a g h, der Szenen von grandioiser Konzeption aufbaute, wobei ihm T o r t e n s e c h t wertvolle Beiträge leistete mit seinen zum Teil recht eindrucksvollen, zum anderen Teil freilich ebenso genial verstorbenen Bühnenbildern; von Lokalmotifs hören bekam. Kammerkassade um die von den Darstellern, namentlich H i e r l, D a b i e n u. d. T r e n t, S c h u l s e geleistete künstlerische Arbeit. Diese wuchtigen Deklamationen über entlegene Probleme müssen vorbeigehen an den Ohren von Menschen, deren Gedanken mehr um die Probleme kreisen, wie man Frau und Kinder ernährt, seinen Hauszins und die Steuern aufträgt, den Reichmann und die Gastrechnung abt. „Der Arbeiter“, laut O. M. Graf, „hat nun einmal eine andere Auffassung von der Kunst, als der Intellektuelle. Was ist schon mit dieser schönen Kunst, die feimend weht und keinen ändert? Leuter Schmus! Ich dagegen verlinlich bin radikal für eine nützliche Kunst und für eine Dichtung, die einen Zweck hat.“

## Letzte Nachrichten

### Blumenstrauch für den Exkaiser

Wie deutsche Krieger die Republik verhöhnen  
Paris, 27. März. (Funkdienst.) Der Neuort Herald weiß zu berichten, daß die beiden deutschen Transoceanflieger, die gestern über Island gestartet sind, beim Flug über Island in Doorn über der Besichtigung des Exkaisers einen großen Blumenstrauch abgeworfen haben.

### Turmeinsturz

Paris, 27. März. (Funkdienst.) In Louv ist gestern abend der Turm Karl des Großen, ein malteses Bauwerk aus dem 9. Jahrhundert, einstürzt. Die Steinmassen zertrümmerten 2 Nachbargebäude, in denen sich glücklicherweise keine Bewohner befanden.

### Der Papst gegen saskistische Jugenderziehung

Berlin, 27. März. (Funkdienst.) Der Papst hat am Sonntag anlässlich einer Feierlichkeit des Diözesanvereins eine Rede gehalten, in der er sich gegen das Monopol der saskistischen Jugenderziehung nicht nur vom bishoflichen, sondern auch vom moralischen und geistigen Standpunkt aus wandte.

### Berliner Devisennotierungen (Mittelkurs)

	24. März	25. März	26. März
Amsterdam	100 fl. 168.34	168.68	168.28
Italien	100 l. 22.085	22.125	22.085
London	100 £ 20.898	20.458	20.898
Reims	100 fr. 4.178	4.186	4.177
Brüssel	100 fr. 16.44	16.45	16.44
Frankfurt	100 M. 12.38	12.40	12.378
Schwitz	100 fr. 80.485	80.645	80.685
Spanien	100 pes. 70.18	70.32	70.13
Stockholm	100 kr. 112.14	112.36	112.14
Wien	100 Schilling 68.78	68.90	68.77

**Knorr Erbswurst** und andere Suppen in Wurstform

Auch für die Hausfrau mit wenig Zeit sind wir das Richtige, weil zu unserer Herstellung nur 20 Minuten notwendig sind. Sie sparen bei uns also Zeit, außerdem Kohlen und Arbeit. Wir ergeben 4 oder 6 Teller, wohlschmeckende Suppe und haben alle Zutaten bereits in uns.

Den Goupekoffer nur von Geilchw. Lämmle 51 Kronenstr. 51 2701

**Umzüge** besorgt am billigsten und besten 2656

**Muffinger** Vorkaufstr. 8 Teleph. 1700

**Druckmaschinen** aller Art liefert

Vertrieb: Volksfreund

# Die neuesten Herrenstoffe Leipheimer & Mendel

## Stadtpark-Jahreskarten

für die Zeit vom 1. April 1928 bis 31. März 1929 werden wieder Jahreskarten zu folgenden Preisen ausgeben: Hauptkarten — Einheitskarten für Erwachsene 5.— M., Rentnerkarten 2.— M., Schüler- und Studentenkarten je 2.50 M. Karten für Studierende und Schüler werden ausgeben auf Vorlage amtlicher Bescheinigung, für Lehrlinge auf eine Bescheinigung des Lehrherrn und für Klein- und Sozialrentner und Pensionen, die in öffentlicher Fürsorge stehen, sowie Kriegsbeschädigte bei anerkannter Kriegsdienstbeschädigung von 80 Prozent an auf Vorlage einer Bescheinigung des städtischen Fürsorgeamtes.

Die Inhaber von Schuldverschreibungen des badischen Vereins für Geflügelsucht erhalten bis zu vier Hauptkarten auf Vorlage der Schuldverschreibungen und unter Berücksichtigung der hierfür bestehenden Sonderregeln.

Kinder von Jahreskarteninhabern können bis zum Alter von 6 Jahren frei eingeführt werden.

Bestellungen auf Jahreskarten wollen bei den beiden Eingängen am nördlichen und südlichen Eingang, solche auf Grund von Schuldverschreibungen jedoch nur am südlichen Eingang aufgegeben werden.

Die Gültigkeit der Karten beginnt mit dem Lösungstage.

Neuer Führer durch den Stadtpark ist an den Schalterkasten des Stadtparks zu haben. Preis 30 Wfa. je Stück. 394

**Galerie Moos**  
bis 10. April 1928  
Neue Sonder-Ausstellung  
**Albrecht Dürer**  
sowie Oster-Gemaldeschau!  
Freier Eintritt bei Vorzeigen dieses Inserats

**Teppiche, Läufer, Divan- und ohne Anzahlung in 10 Monatsraten liefern**  
Agay & Glöck, Frankfurt a. M. A. 7  
Größtes Teppichversand-Haus Deutschlands  
Schreiben Sie sofort!

**Pfannkuch**  
**Leigwaren**

Besonders preiswert:  
**Eier-Bruch-Makaroni** (hartgekochte) 52 Pfund  
**Eier-Bandnudeln** 60 Pfund  
Dazu:  
**Mischobst I** 1.00 Pfund  
**Mischobst II** 70 Pfund  
oder  
**Serb. Pfanzen** 32 Pfund  
**Kaliforn. Pfanzen** 42 Pfund  
Echte großkörnige  
**Santa Clara** 70 Pfund  
auch zum Mohren 268

**Pfannkuch**

**Colosseum**  
Täglich 8 Uhr die große REVUE  
**Geheimnisse des Harems**

**Badisches Landesbheater**  
Dienstag, den 27. März  
Volksbühne 7  
**Zwölftausend**  
von Frank  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach  
Dahler Jüngerer Bruder Graf Herzog  
Rindler von der Erndt  
Fancit Schilke  
Oberst Hiert

**Herren-Hüte**  
auch für Knaben  
Größe 52-54  
da Restposten sehr billig abzugeben  
Marktgrafenstr. 22.

**gebrauchte Pianos**  
Luschöne Instrumente neuzeitl. Ausstattung preiswert bei Teilzahlung.

**Schlafhaus**  
PIANOLAGER  
KARLSRUHE  
KAISERSTR. 173  
Tel. 330

**Gmailherd**  
wenig gebraucht, billig zu verkaufen.  
Ph. Kraus, Gartenstr. 10.  
Haarpfannen werden repariert.  
Dol. Bernhardt, Gartenstr. 74. 3380

Das Hauptbüro der Reichsbahndirektion Karlsruhe verleiht a. 28 u. 29. März und am 2. April 1928, jeweils 8 Uhr und 14 Uhr beginnend, im Besprechungsraum Karlsruhe — Hauptbahnhof (Eingang Marzahnhaus) öffentlich gegen Vorkauf die Handhabe vom 4. Vierteljahr 1927 und unanbringliche Frachtkarten, darunter: Photoapparate, 1 Reflekt., 1 Ferngl., 1 Uhr, 1 Schmuckstück, 1 Damenpasse, 1 Fahrrad, neue elektr. Fahrradlampen, 1 Karton Spinnwebseide, 200 m Kettstoff, 2 Sad Lumbentolle, 1 Bringschneidmaschine.

Die Handhabe genann. Gegenstände werden am 28. März 1928, von 10 Uhr an ausgeben.

**Tausch.** Ein 3-4-Bettzimmer geboten 4-B. Wohnung in Viktoriastr. u. 33 90; an das Volksfreundbüro.

Einfaches, sauberes Möblier. Zimmer mögl. 3. oder 4. Stock, in ruhiger Lage, Nähe Waldstraße, geheizt. Angebote unter A. J. 100 an das Volksfreundbüro erbeten.

Junge Frau sucht Teilhaber zu tragen gleich welcher Art. Angebote unter S. 389 an das Volksfreundbüro.

Junger Mann in gut. Bekleidungsstelle gleich welcher Art. Angebote unter S. 389 an das Volksfreundbüro.

Fräul. Smolug, Geb.- und -Tage verleiht Franz Hof, Gartenstr. 7.

**Herren-Hüte**  
auch für Knaben  
Größe 52-54  
da Restposten sehr billig abzugeben  
Marktgrafenstr. 22.

2-lhr. Schrant, Waldsommade mit Spiegelanstr., 2 Bettstellen (einst. u. doppelt), Holzständerbett, weiß lack., wie neu, sind preiswert zu verkaufen. Schützenstr. 4, durch den Hof. 2688

Bei u. Frau, Badisch, Glasfabrik, Nittertum, Lampe, elektr., billig abzugeben  
Karlsruhe, 29 a, 111.

Zu verkaufen: Holzstühle, weißm. Holz, Rattanz 40 M., Spiegelisch 35 M., Schrant, hölzern, 30 M., Küchenschrank 20 M., Spiegel, Bilder, Vertico, Divan billig, Fedelich, Wilsdorfstr. 12, Berlin. 2693

Chaletonges u. Sofa billig zu verkaufen.  
Emil Walter 2689  
Leopoldstraße 13.

**Pfannkuch**  
Für den Hausputz  
**50 Serien-Tage!**

3 Stück Kernseife 50  
gelb, à 200 gr

2 Stück Kernseife 50  
weiß, à 200 gr

1 Paket Seifenpulver 50  
1 Stück Kernseife 50  
1 St. Seifensand 50

1 Duztuch 50

1 St. Stahlspäne 50  
1 St. Kernseife 50  
gelb, 200 gr

1 Haarförscher 50  
1 Seifenbürste 50  
1 Stück Kernseife 50  
200 gr

2 Stück Kernseife 50  
gelb, 200 gr  
1 Paket Birrus 50

**Pfannkuch**  
Bodenwachs, Del u. -Lad  
Seifenpäne, Schmierseife

**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Regelmäßige direkte Abfahrten mit Doppelschrauben-Dampfern für Reisende u. Auswanderer von Bremen nach  
**CANADA**  
Nähere Auskunft über Einreisebedingungen u. Abfahrten erteilt  
In Karlsruhe: Lloydreisebüro Goldfarb, Kaiserstr. 181, Ecke Herrenstraße, in Baden-Baden: Norddeutscher Lloyd, Vertretung Baden-Baden, Lloyd-Reisebüro G. m. H., Lichtenthalerstr. 10, in Offenburg: Becht & Gebinger, Güterbahnhof. 364

**Reingartenverein Durlach e. V.**  
Am Mittwoch, den 28. d. M., abends 8 Uhr, findet im Lokal „Zum Baum“ 860  
**Mitglieder-Bergammlung**  
verbunden mit lehrreichem Vortrag statt.  
Wegen wichtiger Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder notwendig.  
Der Vorstand.

**Blechnerlehrling**  
Kräftiger Junge der Lust hat das Blech- und Zinnschloßhandwerk gründlich zu erlernen, kann zu Etern eintrreten bei  
Jol. Rieger, Blech- und Zinnschloßmacher  
Amalienstraße 18.

**Berul-Kleidung**  
aller Art, auch für Lehrlinge, empfiehlt in nur guter Qualität, zu billigsten Preisen  
Markgrafenstr. 22

**Levy**  
Markgrafenstr. 22

**Gebr. Klappwagen**  
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Frühlingsstr. 1. v.

**Welt und Wissen**  
Unterhaltende und belehrende illustrierte Zeitschrift  
Ergänzungsweltweit  
Zu beziehen durch  
Preis 25 Pfennig ohne Bestellgebühr  
Volksbuchhandlung  
Karlsruhe  
Waldstraße 28

**Frauenarbeitschule**  
(gewerbliche Fach- und Berufsschule) des Badischen Frauenvereins vom Roten Kreuz, Karlsruhe  
Wir beehren uns zum Besuch der Ausstellung von Schülerarbeiten und zur Befestigung des Museums alter und moderner inländischer und ausländischer Sämereien anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Anstalt  
die am Freitag, den 30. März von 9-18 Uhr  
Samstag, den 31. März von 9-18 Uhr  
Palmsonntag, 1. April von 11-18 Uhr  
im Schulgebäude, Gartenstr. 47, stattfinden wird, ergebenst einzuladen.  
Karlsruhe, im März 1928.  
Badischer Frauenverein vom Roten Kreuz  
Der Landesvorstand.

**Berul-Kleidung**  
Markgrafenstr. 22

**Levy**  
Markgrafenstr. 22

**Gebr. Klappwagen**  
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Frühlingsstr. 1. v.

**Welt und Wissen**  
Unterhaltende und belehrende illustrierte Zeitschrift  
Ergänzungsweltweit  
Zu beziehen durch  
Preis 25 Pfennig ohne Bestellgebühr  
Volksbuchhandlung  
Karlsruhe  
Waldstraße 28

**Pfannkuch**  
Weinbrand-Berschnitt  
1/2 Flasche 3.00  
1/4 Flasche 1.75  
Weinbrand-Eigene  
1/2 Flasche 3.50  
1/4 Flasche 2.00  
Echt Schwarzwald-Rirschwasser  
1/2 Fl. 5.50  
1/4 Fl. 3.00  
1/2 Fl. 2.20  
1/4 Fl. 1.10  
Zweitschagenwasser  
1/2 Fl. 4.30  
1/4 Fl. 2.40  
1/2 Fl. 2.00  
1/4 Fl. 90 Pf.